

Diplomiert und bereit für den Lehrberuf

Diese Tage schlossen 76 Studierende der Pädagogischen Hochschule Zug ihre Ausbildung ab. Der Zuger Bildungsdirektor und Präsident des Hochschulrats Stephan Schleiss überreichte ihnen am 30. Juni 2022 das Lehrdiplom zusammen mit der Bestätigung ihres Bachelorabschlusses.

Ab sofort verstärken die frisch diplomierten Lehrpersonen die Bildungslandschaft. Die Mehrheit tritt im August eine Stelle im Kanton Zug oder in angrenzenden Kantonen an. Das freut auch den Zuger Bildungsdirektor Stephan Schleiss. Er gratuliert den Diplomandinnen und Diplomanden im Namen des gesamten Hochschulrats zum erfolgreichen Studienabschluss und wünscht ihnen mit dem Motto «Die Schule als Schlüssel zur Welt: Eine wunderbare Aufgabe für uns alle.» einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Kurzweilige, humoristische Darbietung und musikalische Umrahmung

«Max u Vreni. Di si ir sibete Klass. Di si so normau. Di hei no nie Spezialunterricht gha. Das isch doch nid normau.» Mit seinem pointierten und humoristischen Beitrag sorgte Gerhard Tschan, Musiker und Kabarettist, für massgeschneiderte Unterhaltung. Er erzählte aus seinem Lehrerleben, erläuterte das Projekt «saubere Schule» und sorgte mit Rock und klangvollem Swing für Stimmung.

Moderiert wurde die Diplomfeier im Theater Casino Zug von Clemens Diesbergen, Prorektor und Leiter Ausbildung der PH Zug. Er führte durchs Programm und verdankte die Beiträge. Ein besonderer Dank kam der Studentin Elsa Nastase, die mit ihrer Geige und Klavierbegleitung den Auftakt wie auch den Abschluss der Feier gestaltete sowie den Studierenden des Abschlussjahrgangs mit der Vertiefung Musik, die die Feier mit Auszügen aus ihrem energiegeladenen Musical-Projekt bereicherten, zu. In ihrem Schlusswort wünscht auch die Rektorin Esther Kamm den Studierenden alles Gute für ihren beruflichen Weg und bedankte sich für deren Engagement im Studium.

Festlicher Abschluss

Im Anschluss stiessen die diplomierten Lehrpersonen mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen, Angehörigen und Dozierenden auf den geschafften Meilenstein und das bevorstehende Berufsleben an. Viele der Diplomandinnen und Diplomanden, deren dreijährige Ausbildung grösstenteils in die Zeit der Pandemie fiel, erachteten diesen gemeinsamen festlichen Abschluss im Theater Casino Zug als Geschenk.

Erfolgreiche Diplomandinnen und Diplomanden

Isabell Ambühl, Cham; Leonie Ambühl, Cham; Alexander Angst, Zürich; Patricia Arnet, Hergiswil NW; Nicole Arnold, Baar; Anna Arnold, Rifferswil; Ladina Arnold, Affoltern am Albis; Leandra Barmettler, Buonas; Svenja Baumann, Steinhausen; Nadja Baur, Merenschwand; Fiona Bressan, Zug; Manon Büchel, Steinhausen; Lea Bucher, Rotkreuz; Dardan Bulica, Oberägeri; Angela Burkart, Baar; Selina Davatz, Niederwil AG; Nelicia De Silva, Rotkreuz; Jana Delaloye, Baar; Laila Deplazes, Oberrüti; Nadine Descombes, Bonstetten; Rebecca Eigensatz, Erlenbach ZH; Lisa Forrer, Besenbüren; Tanja Friedrich, Bonstetten; Giada Gasparini, Siebnen; Joshua Jeremia Giovanoli, Bünzen; Nicole Gisler, Neuheim; Madlaina Gredig, Boswil; Iris Grüter, Luzern; Olivia Gumann, Oberlunkhofen; Claudia Haas, Rotkreuz; Mirjam Hauser, Baar; Lukas Hess, Rotkreuz; Tabea Hess, Unterägeri; Seline Hofer, Steinhausen; Michèle Huber, Buchrain; Melissa Inglin, Unterägeri; Selin Iten, Cham; Michelle Kamm, Steinhausen; Julia Kottmann, Knonau; Sonja Landolt, Näfels; Philine Lebküchner, Affoltern am Albis; Manuela Lehmann, Rapperswil SG; Andrea Lippmann-Stadelmann, Hedingen; Leandra Mettler, Buonas; Shannon Meuli, Oberwil b. Zug; Muriel Meyer, Edlibach; Carole Miehé, Allschwil; Gina Morger, Rapperswil SG; Sonja Mosimann, Rüschnikon; Edina Nijazi, Zug; Laura Nisi, Jona; Benita Ohnsorg, Steinhausen; Flavia Paganoni, Neuheim; Tatjana Isabella Raue, Baar; Valeria Ruoss, Lachen SZ; Yunusemre Sahin, Cham; Céline Salm, Villmergen; Daniela Schiess-Müller, Gattikon; Marialena Schmid, Dietwil; Selina Schürch, Zug; Matej Spehar, Allenwinden; Marino Steiner, Baar; Evi Suter, Hagendorn; Selina Tiziani, Udligenswil; Sandrine Togni, Cham; Isabel Traber, Zug; Florian Trüssel, Cham; Eveline Vogt, Siebnen; Sabrina Vollenweider, Merenschwand; Livia Vuillemin, Thalwil; Yasmin Walters, Merenschwand; Julia Warth, Hünenberg; Lukas Weibel, Steinhausen; Gina Weiss, Zug; Sophie Ziegler, Fahrwangen; Karin Lisa Zimmermann, Buchrain

Lehrerin, Lehrer werden an der PH Zug

Lehrpersonen begleiten und fördern Kinder und Jugendliche auf gemeinsamen und individuellen Lernwegen. Der Lehrberuf steht für Freiraum und Verantwortung zugleich.

Im Studium an der PH Zug – mit einem hohen Praxisanteil von rund 30% – werden Studierende zu Lehrpersonen ausgebildet. Nach Studienabschluss sind sie befähigt, eine Klassengemeinschaft zu führen, Kinder und Jugendliche in ihrer kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung zu unterstützen und ihren Unterricht inhaltlich und methodisch attraktiv zu gestalten.

Personen mit folgenden Vorbildungen sind direkt zum Studium an der PH Zug zugelassen: gymnasiale Maturität, Passerelle, Fachmaturität Berufsfeld Pädagogik, EDK-anerkanntes Lehrdiplom oder Hochschulabschluss. Ebenso besteht die Möglichkeit eine Zulassung via erweitertes Aufnahmeverfahren (Vorbereitungskurs und Aufnahmeprüfung) zu erlangen. Dieses Aufnahmeverfahren richtet sich insbesondere an Personen, die eine Berufs- oder Fachmaturität (ausgenommen Berufsfeld Pädagogik), einen Fachmittel-, Wirtschaftsmittel-, Handelsmittel- oder Diplommittelschulabschluss oder eine mindestens dreijährige Berufslehre mit zwei Jahren Berufserfahrung ausweisen können.

Mehr Infos: ausbildung.phzg.ch

Kontakt für Medienschaffende

Pädagogische Hochschule Zug

Jana Seregi, Leiterin Kommunikation & Marketing

Tel. +41 41 727 12 53

jana.seregi@phzg.ch